

# SPURENLEGEN



## Zweites Theaterfestival der Generationen

15.6. - 17.6. 2007

*Generationentheater Zeitsprung am LTT und  
Landestheater Württemberg-Hohenzollern  
Tübingen Reutlingen*



# PROGRAMM

15.6. - 16.6.

## Freitag 15. Juni 2007

20.00 Uhr	Werkstatt	KONTAKT-SCHLEIFEN Premiere. Generationentheater ZEITSPRUNG am LTT. Anschließend Premierenfeier
-----------	-----------	---

## Samstag 16. Juni 2007

10.30 Uhr	Werkstatt	OFFIZIELLE ERÖFFNUNG DES FESTIVALS
11.00 Uhr		WORKSHOPS FÜR ALLE TEILNEHMENDEN GRUPPEN
* 13.00 Uhr		MITTAGESSEN
14.00 Uhr	Werkstatt	DIE IRRE VON CHAILLOT Generationentheater TWG Pfullingen, anschl. Publikumsgespräche
16.00 Uhr	Foyer	PODIUMSDISKUSSION "Dialog der Generationen mit Mitteln der Kultur"
* 17.30 Uhr		ABENDESSEN
18.30 Uhr	Foyer	INFO - MARKT Texte, Filme, Fotos
20.00 Uhr	Werkstatt	KONTAKT-SCHLEIFEN Generationentheater ZEITSPRUNG am LTT, anschl. Publikumsgespräche

# ÜBERSICHT

17.6.2007

## Sonntag 17. Juni 2007

11.00 Uhr	Werkstatt	DASS NICHTS BLEIBT WIE ES WAR Generationentheater Mülheimer Spätlese, anschl. Publikumsgespräche
* 12.30 Uhr		Mittagessen
13.30 Uhr	U1	WILDE WERTE Theaterjugendclub am LTT, anschl. Publikumsgespräche
* 15.15 Uhr	U1	VERLEIHUNG DER jes-ZERTIFIKATE durch Herrn Hans-Erich Messner
* 15.30 Uhr		DIALOG DER GENERATIONEN. Moderierte Gruppengespräche
17.00 Uhr	Werkstatt	LYSISTRATA SPIELEN Theater der Generationen JES Stuttgart, anschl. Publikumsgespräche

Die mit \* gekennzeichneten Veranstaltungen sind den Gruppen vorbehalten.



Karten für die Vorstellungen an der LTT-Kasse unter 07071 - 9313149

# BEGRÜSSUNG

Liebes Publikum,

das Theater weitet den Blick, schafft Dialog, Auseinandersetzung, Identifikation und Integration. Wer selbst Theater spielt, erhöht seine Kompetenz im Umgang mit anderen Menschen, wird aufgeschlossener und sensibler in der Wahrnehmung von Mensch und Welt. Sich mit anderen zu einem gemeinsamen Erforschen von Themen und Figuren zusammenzuschließen macht nicht nur Spaß, es macht auch schlau, und es macht glücklich.

**Akteure und Zuschauer!**

10 Jahre Generationentheater ZEITSPRUNG sind 10 Jahre auf der Suche nach diesem Glück, sind 10 Jahre der Bereicherung durch und in der Begegnung beim Miteinander-Spielen.

Vor allem sind 10 Jahre Generationentheater ein Grund zu feiern. Dass es ein gelungenes Fest wird, dafür sorgen die eingeladenen Gruppen, die Referenten und die Organisatoren vor Ort.

Dass wir in dieser Form feiern können, verdanken wir zahlreichen Unterstützern, denen wir an dieser Stelle sehr herzlich danken möchten:

Stadt Tübingen\*Kulturamt, Landesstiftung Baden-Württemberg/ Landratsamt, Landesverband Deutscher Amateurtheater, JES (Jugend engagiert sich) / Landesstiftung für Jugendengagement, Regierungspräsidium Tübingen, Kreissparkasse Tübingen, Stiftung der Württembergischen Hypothekbank. Danken möchten wir an dieser Stelle auch all denen, die in der Vorbereitung mit tatkräftiger Unterstützung zur Seite standen!

Uns und Ihnen allen wünschen wir erhellende Begegnungen und glückliche Momente bei SPURENLEGEN 07.



Simone Sterr  
Intendantin



Helga Kröplin  
Leitung  
ZEITSPRUNG

# ZEITSPRUNG

GENERATIONENTHEATER am LTT

## KONTAKT-SCHLEIFEN

Freitag, 15. Juni  
20.00 Uhr (Premiere)  
LTT-Werkstatt



Regie:

Helga Kröplin

Assistenz:

Sabine Oswald

Bühnenbild:

Werner Backes

Kostüme:

Eva Hieber

Es spielen:

Werner Arnold

Uli Boekle

Anneliese Goth

Valerie Hantke

Sabine Herbrueggen

Natalie Kirch

Jakob Raidt

Bertil Rehmann

Hilde Steiner

Heinrich Sturm

Hannah Wagler

Sabine Wolf

Weitere Vorstellung:

Samstag, 16. Juni

20 Uhr

LTT-Werkstatt

// Ein Hotel. Irgendwo.

Zwölf Menschen treffen aufeinander. In ihrem sonstigen Leben hätten sie ziemlich sicher nichts miteinander zu tun. Hier aber prallen ihre Welten aufeinander. Bleiben sie in ihren Einsamkeiten hängen, in ihren Welten gefangen? Oder lassen sie sich zu Veränderungen verführen und genießen das Ausbrechen aus Gewohnheiten? Begegnungen im Hotel sind vorübergehend: Mobilität, Unverbindlichkeit, Anonymität. Ein Zuhause auf Zeit. Zwölf Menschen, getrieben von ihren Sehnsüchten, gebremst von ihren Ängsten. Ein Hotel am Rande. Mittendrin.

# BEGRÜSSUNG

Tübingen ist eine Theaterstadt mit renommierten Bühnen, zahlreichen freien Gruppen und einem qualitätsbewussten Publikum. In diesem Umfeld gedeihen Projekte wie das Generationentheater ZEITSPRUNG hervorragend.

Den zehnten Geburtstag dieses intergenerativen Kunstprojekts - zu dem ich herzlich gratuliere! - begehen LTT und ZEITSPRUNG nun mit einem Festival und der Einladung an alle Theaterfreunde, sich über das Medium des Theaters an einem lebendigen Dialog der Generationen zu beteiligen.

Ich danke allen Förderern dieses Theaterfestivals und begrüße die gastierenden Gruppen herzlich in Tübingen. Ihnen allen wünsche ich ein erfolgreiches Theaterfest!



*Boris Palmer*

Boris Palmer  
Oberbürgermeister der Universitätsstadt Tübingen

# TWG PFULLINGEN

## GENERATIONENTHEATER

Samstag, 16. Juni  
14.00 Uhr

LTT-Werkstatt



## DIE IRRE VON CHAILLOT

// Das märchenhafte Stück, "DIE IRRE VON CHAILLOT" (Jean Giraudoux) ist ein Spiel über das Geld, das die Welt regiert, und darüber, was man tun könnte, um dieser Macht zu widerstehen. Dieses Stück voller wunderbarer Bilder und phantastischer Spielereien, wollen wir in unsere Welt, 80 Jahre später, bringen und unsere eigene Essenz destillieren. Wir sind gespannt.

Gesamtorganisation:

Theo Brenner

Ausstattung:

Hedwig Barthold

Theaterpädagogik:

Isabel Gauß

Bühne: Manfred Barthold

Es spielen:

Hedwig Barthold

Heike Brinkmann

Sarah Brinkmann

Gerda Frey

Rainer Geisel

Ursula Gross

Barbara Juntersdorf

Lisa Lapp

Gisa Stark

Helen Winkel

# MÜLHEIMER SPÄTLESE

## SENIORENTHEATER

// Eine Zeitreise in die 70er Jahre des vergangenen Jahrhunderts, als kaum ein Mensch den Fall der Mauer für möglich hielt: Auf kabarettistische Weise werden Geisteshaltungen und Gedankenwelten dieser Zeit ins Visier genommen und die ideologischen Grabenkämpfe noch einmal ausgefochten.

Die Mauer ist gefallen und damit so manche über Jahrzehnte hinweg verfestigte Bewertung.

## DASS NICHTS BLEIBT WIE ES WAR



Es spielen:

Genoveva Bühler  
Gustel Kussel  
Marlis Lönne  
Dietmar Pohl  
Alexej Radonjić  
Eva Stoldt  
Anne Held  
Jochen Keienburg  
Ursula Paesch  
Angela Pott  
Edith Siebenhaar  
Helga Tillmann

Sonntag, 17. Juni  
11.00 Uhr  
LTT-Werkstatt

Regie: Eckhard Friedl  
Souffleuse: Hannelore Peters  
Technik: Hans-Joachim Peters  
Musik: Simon Stolt

# THEATERJUGENDCLUB AM LTT

## JUGENDTHEATER

## WILDE WERTE



// Eine Pop-Rockband und ein klassisches Trio mit Klavier, Flöte und Geige – wie geht das zusammen? Nicht leicht – das stellen die jugendlichen Musiker fest, die sich für einen Auftritt bei einem Festival vorbereiten. Noch dazu, wenn es zwischen einzelnen Bandmitgliedern heftig abgeht – im Guten wie im Bösen. Aber das Ziel und die Aussicht auf einen möglichen Plattenvertrag schweißt sie zusammen. Ob das am Ende ausreicht?

Sonntag, 17. Juni  
13.30 Uhr  
Probephöhne U 1

Spielleitung: Tobias Ballnus  
Musikalische Leitung: Thomas Maos

Es spielen:

Anne Dahl	Julia Reiher
Franziska Deyerl	Felix Reiter
Matthias Friedmann	Konstantin Rickert
Elias Fuchsle	Judith Schweizer
Catharina Kramer	Brigitte Subkov
Marie Kuhn	
David Prakash	

Für die finanzielle Unterstützung des Festivals bedanken wir uns sehr herzlich bei:



LANDESSTIFTUNG  
Baden-Württemberg

Wir stiften Zukunft



word - beweglich - kultur



Landkreis  
Tübingen

Gefördert durch das Ministerium  
für Kultus, Jugend und Sport über  
den Landesverband Amateurtheater  
Baden-Württemberg e.V.



Württembergische  
Hypothekbank

Regierungspräsidium  
Tübingen

Mit freundlicher  
Unterstützung der  
Universitätsstadt  
Tübingen • Kulturamt



## JES STUTTGART

### THEATER DER GENERATIONEN

// „Lysistrata spielen“ zeigt, wie eine rein weibliche Theatergruppe versucht, die griechische Tragödie zu inszenieren. Doch immer wieder stocken die Proben, entbrennen unter den Frauen Diskussionen über Frauen und Männer, Familie und Beruf, Emanzipation und Unterdrückung, alten und neuen Feminismus. Der antike Stoff wird dabei Frauen- und Männerbildern von heute gegenübergestellt.

## LYSISTRATA SPIELEN

Inszenierung/  
Ausstattung:  
Peter Galka  
Dramaturgie:  
Christian  
Schönfelder  
Assistenz:  
Franziska  
Linnenschmidt



Sonntag,  
17. Juni  
17.00 Uhr  
LTT-Werkstatt

Es spielen:

Beatrix Akcil  
Serap Cervan-Brunner  
Désirée Chouremootoo  
Ute Danne  
Nuria Dardmand-Hummel  
Christiane Ellmer  
Barbara Greeß  
Edda Harz  
Lilith Häble

Sabrina Heins  
Margitta Keßler  
Doris Kudermann  
Valerie Nübling  
Runa Ruccius  
Olga Schulz  
Christa Stocker  
Thomas Ladewig